

**Frank Bolten, 2006**

**Geschäftsführer Sharp Electronics Germany/Austria**

Am Anfang stand ein Traum. Der Traum, einen Fernseher wie ein Bild an die Wand hängen zu können.

Generationen von Forschern suchten nach der Lösung und viele Fernsehzuschauer wünschten sich eine ebenso lange Zeit, dass das klobige Fernsehgerät aus dem Wohnzimmer verschwindet, um mehr Platz zum Leben zu haben. Erst die Erfindung der Flüssigkristall-Technologie brachte den Durchbruch. Mit dem Start in ein neues Jahrtausend begann eine der wohl bedeutendsten Revolutionen der Unterhaltungselektronik: Die Markteinführung der ersten flachen Fernseher. Und mittlerweile können sich immer mehr Menschen den Traum vom LCD-TV erfüllen.

Zurück zum Bild. Der Fernseher von heute kann an der Wand montiert werden. Doch was ist, wenn das Gerät aus ist? Eine große schwarze Fläche ziert die prominenteste Stelle des Zimmers.

Hier greift die Idee von Winfried Wolk! Mit seinen Display-Paintings schafft er eine wunderbare Symbiose aus Kunst und High-Tech. Ein Sharp LCD-TV als Rahmen braucht die digitalen Bilder, die Kunstform Wolks braucht einen Sharp AQUOS.